



BUNDESWEHR

PRESSEMITTEILUNG

Presse- / Informationszentrum IUD

28. Mai 2024

Bundeswehr ergreift weitere Maßnahmen zur Untersuchung und Sanierung des Grundwassers in Meppen

In den kommenden Wochen finden in der Nähe der Wehrtechnischen Dienststelle für Waffen und Munition (WTD 91) in Meppen Bohrarbeiten zur Errichtung von Grundwassermessstellen statt. In Meppen-Borken sowie dem als „Papenbusch“ bekannten Ems-Altarm werden elf weitere Grundwassermessstellen errichtet.

Die Bohrkampagne steht mit der seit 2007 auf dem Gelände der WTD 91 laufenden Sanierung von Boden und Grundwasser im Bereich des ehemaligen Wärme-Kälte-Hauses im Zusammenhang. Die Sanierungsmaßnahmen werden in enger Abstimmung mit den Aufsichtsbehörden des Landkreises Emsland (Fachbereich Wasser- und Bodenschutz) und dem Gewässerkundlichen Landesdienst Niedersachsen durchgeführt. Zur Untersuchung des Grundwassers wurden auf dem Gelände der WTD 91 sowie im westlichen Außenbereich bisher 109 Grundwassermessstellen errichtet, die z. T. ein Tiefenniveau von bis zu 64 m unter Geländeoberkante erreichen.

In der westlich an die WTD 91 angrenzenden Gemeinde Borken wurden durch umfangreiche Untersuchungen in den vergangenen Jahren Grundwasserunreinigungen im tieferen Untergrund festgestellt. Betroffen sind der Südtteil der Ortslage Borken sowie Teile des Ems-Altarms „Papenbusch“. Die Verunreinigungen befinden sich unterhalb einer abdichtenden Schicht in einem Tiefenniveau zwischen rund 25 m und 55 m unter Geländeoberkante. Eine Gefährdung der Bürger besteht nicht. In Abstimmung mit dem Landkreis Emsland erfolgt jedoch eine sorgfältige, engmaschige und kontinuierliche Überwachung des Grundwassers.

Aktuelle Untersuchungsergebnisse haben nun zu dem Ergebnis geführt, dass sich die Grundwasserunreinigung im tieferen Untergrund südlich von Borken in Richtung Südwesten mit der natürlichen Grundwasserströmung weiter ausbreitet. Die Bundeswehr stimmt derzeit mit dem Landkreis Emsland



**BUNDESAMT FÜR
INFRASTRUKTUR,
UMWELTSCHUTZ UND
DIENSTLEISTUNGEN DER
BUNDESWEHR**

Fontainengraben 200
53123 Bonn
Tel. +49 (0) 228 5504-5524
piziud@bundeswehr.org

WWW.BUNDESWEHR.DE

INFRASTRUKTUR



BUNDESWEHR

und dem Gewässerkundlichen Landesdienst Niedersachsen ergänzende Bearbeitungsschritte ab, um dieser neuen Schadensentwicklung schnell und konsequent entgegenzuwirken. Dabei werden auch Möglichkeiten weiterführender Sanierungsmaßnahmen geprüft. Die geplanten Bohrarbeiten zur Errichtung zusätzlicher Grundwassermessstellen sind Teil der weiterführenden Maßnahmen zur Sanierung des Grundwassers in der Gemeinde Borken.